

Nach Jahresfrist erscheint in 2., vermehrter Auflage (5.-7. Tausend)

Vom geschichtlichen Sinn und vom Sinn der Geschichte

Von Professor Dr. Friedrich Meinecke

139 Seiten. Gebunden 2.- RM

Die zweite Auflage ist vom Verfasser erneut durchgesehen und durch einen Anhang
„Aphorismen und Skizzen“ bereichert worden

„Es sind Meisterstücke psychologischer Deutung darunter, in denen wie mit feinsten Messern innerste geistig-seelische Nervenstränge bloßgelegt werden; andere scheinen mit müheloser Annuit die Früchte einer strengen Lebensarbeit zu pflücken. Nur ein vollgereifter Künstler besitzt diese Sicherheit des Andeutens, der es wagen darf, auf wenigen Seiten etwa die geistigen Fäden von Ranke bis Leibniz auf der einen und bis zu Spengler auf der anderen Seite sichtbar werden zu lassen. Und indem sie erst nur den Verstand zu beschäftigen scheinen, rühren diese Aufsätze, wie so viele Meineckesche Arbeiten, plötzlich das Herz.“

Karl Alexander von Müller in „Historische Zeitschrift“

„Eine Art von Summe also ziehen die Blätter, in denen die klare und kalte Höhenluft der immer stärker ins Geistige abstrahierten Denkweise des Autors weht; und so wünscht er sich ‚namentlich die jüngeren Historiker von heute als Leser des Bändchens‘.“

Frankfurter Zeitung

Das Kriegswesen im Wandel der Zeiten

Von Legationsrat Dr. Johannes Ulrich

272 Seiten. Gebunden 4.50 RM

„Ein weitgespanntes Werk, das das Kriegswesen, als Teil der allgemeinen Geschichte und stärkste Äußerung des geschichtlichen Lebens, vom Beginn der zuverlässigen Quellen bis in die Gegenwart überschauend darstellt. Klassisches Altertum macht den Anfang, bereits wohl durchforscht und kritisch zugänglich, dann germanisches Kriegerum und über Ungarn, Normannen, Araber und Byzantiner, Mittelalter und Barock zur Zeit der stehenden Heere und neueren Entwicklung bis zum totalen Krieg, der die Gegenwart und unsere Epoche kennzeichnet.“

Deutsche Wehr

„Das wohlgelungene Werk, das eine sehr einfache, aber außerordentlich gefällige Ausstattung erfahren hat, ist von dauerndem Wert und in dieser Zeit des Krieges von hochaktuellem Interesse.“

Kölnische Volkzeitung

Die klassische Diplomatie

Von Kaunitz bis Metternich

Von Dozent Dr. Peter Richard Rohden

Mit 7 Bildern. 283 Seiten. In Leinen 7.50 RM

„Peter Richard Rohden, der durch seine Biographie Robespierres bekannt geworden ist, gehört zu der Gattung der analysierenden Historiker, die hinter den äußeren Ereignissen den entscheidenden psychologischen und soziologischen Faktoren nachzuspüren sich bemühen. So gibt auch sein neues Buch keine Geschichte der europäischen Politik von 1750 bis 1848, sondern Rohden sucht das Typische in dem Handeln der großen klassischen Diplomaten: Kaunitz, Castlereagh, Talleyrand, Metternich und ihrer Artgenossen herauszuschälen. Meisterhaft zeichnet er vor allem die Atmosphäre, die ihnen Lebensluft war: die Welt der vom Volk meilenweit entfernten Höfe, Salons und Staatskanzleien, eine Welt, in der ‚Gefühle‘ jeder Art verpönt waren und für die nur das kalte Gesetz der Staatsräson galt.“

Hannoverscher Kurier

Koehler & Amelang · Leipzig

Z

4
H